

Ihr Glasfaseranschluss – Anleitung zur Vorbereitung

Sie haben einen Vertrag mit Stiegeler IT für einen FTTH-Anschluss abgeschlossen. Um das schnelle Internet schlussendlich nutzen zu können, müssen einige Vorbereitungen getroffen werden. Lesen Sie sich für einen möglichst reibungslosen Ablauf daher bitte folgende Anleitung aufmerksam durch.

3 Schritte bis zum fertigen Anschluss:

1 NETZEIGENTÜMER – Was ist bereits erledigt?

Der Netzeigentümer (Gemeinde oder Zweckverband) hat im Zuge des Netzausbaus eine Glasfaserleitung bis in Ihr Haus gelegt. Dafür haben Sie einen Hausanschlussvertrag mit ihm abgeschlossen. Die Leitung endet in Ihrem Keller mit dem APL (Anschlusspunkt Leitung).

2 KUNDE/HAUSEIGENTÜMER – Was ist für Sie zu tun?

Damit wir schlussendlich ein Signal in Ihren Wohnraum bringen können, liegt es in Ihrer Verantwortung, eine bestimmte Verkabelung bereitzustellen. Das bedeutet für ein

Einfamilienhaus (Kunde): Verlegen eines CAT7-Netzwerkkabels vom Ende der Glasfaserleitung im Keller bis in den Wohnraum, wo der Router später stehen soll (Abb. 1).

Mehrfamilienhaus (Hauseigentümer): Setzen eines Glasfaserverteilers im Keller und Verlegen eines Glasfaserkabels bis in die einzelnen Wohnungen, endend am Wohnungsübergabepunkt (WÜP) (Abb. 2).

Wir empfehlen, einen Elektriker zu beauftragen, der sich mit der Handhabung von Glasfaserverkabelungen auskennt. Eine detaillierte Installationsempfehlung für Elektriker („Installationsempfehlung FTTH-Netzwerk“) finden Sie auch auf unserer Website unter *Bauherrens-service*.

3 STIEGELER IT – Der letzte Schritt

Sobald Schritt 1 und 2 vollständig abgeschlossen sind, d. h. der Hausanschluss fertiggestellt ist und die Verkabelung steht, können wir einen Termin mit Ihnen ausmachen und das Netzabschlussgerät setzen, das das Glasfasersignal umwandelt.

Weiterführende Informationen:

Netzabschlussgerät (NAG)

Mit Abschluss eines Signalliefervertrages mit Stiegeler IT stellen wir Ihnen kostenfrei und leihweise ein NAG zur Verfügung. Dieses benötigt einen Stromanschluss. Eine Verbindung des NAG mit dem APL können wir herstellen, sofern beide Geräte einen maximalen Abstand von 60 cm haben. Größere Entfernungen müssen vom Hauseigentümer selbst entsprechend verkabelt werden.

Router

Der Router als Verteiler versorgt Ihre Geräte wie PC, Telefon o. Ä. mit einem Signal. Dies kann über Kabel oder Funk (z. B. WLAN) erfolgen. Einen geeigneten Router können Sie z. B. über uns beziehen.

Wir empfehlen die FRITZ!Box 7490. Die FRITZ!Box muss nach dem Besuch unseres Technikers nur noch eingesteckt werden. Sie konfiguriert sich selbst – so können Sie sofort lossurfen.

Folgende Eigenschaften muss Ihr Router für verschiedene Bereiche bereithalten:

- Internet** PPPoE-Einwahl; WAN-Anschluss (LAN1 bei FRITZ!Box, Abb. 3)
- Telefonie** VoIP

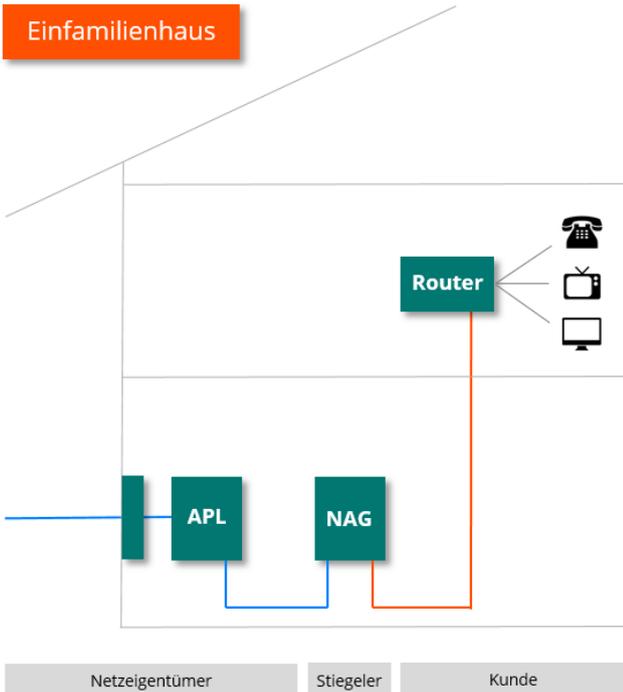


Abb. 1

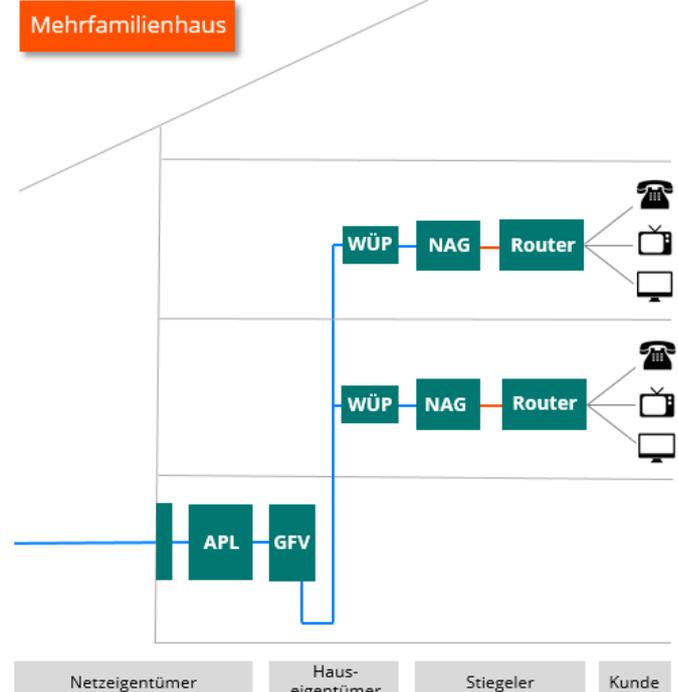


Abb. 2

- CAT7 (Netzwerkkabel)
- LWL (Glasfaserkabel)
- APL** Anschlusspunkt Leitung
- GFV** Glasfaserverteilung
- WÜP** Wohnungsübergabepunkt
- NAG** Netzabschlussgerät



Abb. 3